

# Georgische Wunder 8 Tage von Kutaisi

## Kulturelle Feiertage

---

### Overview

Startet von: KUTAISI

Verfügbar: APR-OCT

Typ: Kulturelle mehrtägige private Tour

Entfernung: 1122 km

Die 8-tägige private Tour zu den Georgischen Wundern eignet sich gut für Reisende, die am internationalen Flughafen Kutaisi ankommen. Wir bieten an, südliche, nördliche und zentrale Teile Georgiens zu erkunden.

Besuchen Sie die Hauptstadt Tiflis und die wichtigsten Städte des Landes: Gori, Achalziche, Bordschomi, Stepanzinda, Gudauri. alte Höhlen in Uplisziche und Vardsia, die Burg Achalziche in Rabati, Gebirgstäler und Dschawachetien-Seen, der Zhinvali-Stausee, die Kazbegi-Naturschutzgebiete, das Große Kaukasusgebirge und verschiedene Monumente der georgischen mittelalterlichen Kultur, die als Teil des Welterbes von besonderer historischer und kultureller Bedeutung anerkannt sind.

---

### Tour details

- Code: GH-128
- Starts from: Kutaisi
- Max. Group Size: 15 Adults
- Duration: 8 Days

---

### Prices

/

---

---

## Sights to Visit

- [Swetizchoweli Kathedrale](#)
  - [Bagrati-Kathedrale](#)
  - [Gelati Kloster](#)
  - [Dschwari Kloster](#)
  - [Chertwisi Festung](#)
  - [Narikala Festung](#)
  - [Achalziche Schloss in Rabati](#)
  - [Kathedrale der Heiligen Dreifaltigkeit](#)
  - [Metechi-Kirche](#)
  - [Wardsia Museum](#)
  - [Uplisziche Museum](#)
  - [Museum von Stalin](#)
  - [Festungskomplex Ananuri](#)
  - [Die Gergeti-Dreifaltigkeitskirche](#)
  - [Brücke des Friedens](#)
  - [Kasbegi Nationalpark](#)
  - [Tbilisi historisches Viertel](#)
  - [Die Chronik von Georgia](#)
  - [Kutaisi](#)
  - [Gori](#)
  - [Das Skigebiet Gudauri](#)
  - [Rike Park und Seilbahn Tbilisi](#)
  - [Dariali-Schlucht](#)
  - [Kartlien](#)
  - [Kreuz-Pass](#)
  - [Stepanzminda](#)
  - [Imeretien](#)
  - [Bordschomi](#)
  - [Tbilisi Freiheitsplatz](#)
  - [Denkmäler von Mzcheta](#)
  - [Achalziche](#)
  - [Dariali Kloster](#)
  - [Dschinwali Stausee](#)
  - [Ubisa Kloster](#)
  - [Staatsoper Kutaissi](#)
-

---

## Itinerary

### **TAG 1: ANKUNFT IN KUTAISI**

Ankunft am Flughafen Kutaissi. Transfer zum Hotel.

Die Check-in-Zeit im Hotel ist 14:00 Uhr.

Übernachtung in Kutaisi.

---

## **TAG 2: KUTAISI - BORDSCHOMI -- ACHALZICHE**

Fahrstrecke: 179 km (3 Std. 19 Min.)

Nach dem Frühstück im Hotel checken Sie aus und fahren zum Kurort Bordschomi, der sich auf der anderen Seite des Rikoti-Passes in der Region Samzche-Dschawachetien befindet. Der Rikoti-Pass ist eine Wasserscheide von Ost- und Westflüssen, die in das Schwarze und das Kaspische Meer münden. Der längste Tunnel (1772 m Länge) wurde im 19. Jh. gebaut, was die Auffahrt einfach und kurz macht.

Nach dem Tunnel befinden Sie sich auf Ostgeorgien.

Das Mineralwasser von Borjomi ist für seinen angenehmen Geschmack und seine heilende Wirkung bekannt und wird auch zur Wärmebehandlung verwendet. Machen Sie einen entspannenden Spaziergang im Borjomi Central Park und trinken Sie Borjomi-Wasser, das direkt aus den Quellen kommt.

Setzen Sie die Reise nach Achalziche fort, der Stadt der Gemeinde Samzche-Dschawachetien. Besuchen Sie die Festung Achalziche im Bezirk Rabati. Das Geschichtsmuseum befindet sich innerhalb der Festung und verfügt über eine einzigartige Sammlung von Manuskripten sowie archäologischen, numismatischen und ethnographischen Artefakten (gegen Aufpreis).

Übernachtung in Achalziche.

### **TAG 3: ACHALZICHE - WARDSIA - TBILISI**

Fahrstrecke: 286 km (5 Std. 15 Min.)

Frühstück. Schauen Sie sich um und erkunden Sie Samzchedschawachetien weiter. Die malerische Straße führt entlang des Flusses Mtkwari. Das Gebiet wird von zerstörten mittelalterlichen Festungen beherrscht, von denen die größte, Tmogwi, das beste Beispiel dafür ist, wie Architektur und Landschaft harmonisch zusammenwirken. Sie können die Festung von der Straße aus beobachten.

Fotostopp bei der Festung Khertvisi – einer wichtigen Festung, die während der Feudalzeit (10.–16. Jahrhundert) die südlichen Grenzen schützte und bis heute gut erhalten ist.

Weiter geht es nach Wardsia, einem 13-stöckigen Höhlenklosterkomplex aus dem 12. Jahrhundert. An der Nordwand der Höhlenkirche der Heiligen Mutter ist ein Bild der Königin Tamara in jungen Jahren zusammen mit König Giorgi III von Georgien, Bagrationi-Dynastie, ihrem Vater abgebildet. Die Fresken sind etwas dunkel, aber gut erhalten. Die Höhlen sind durch enge Korridore und Treppen verbunden, die die verschiedenen versteckten Teile des Komplexes verbinden. Die Tour wird ungefähr eine Stunde dauern.

Nach der Besichtigung von Wardsia fahren Sie über die Dschawachetien-Hochebene nach Tbilisi. Genießen Sie den Blick auf die Hochgebirgsseen Parawani, Sagamo und den Zalka-Stausee. Die Gegend ist ein beliebter Ort für Vogelbeobachter.

Verpassen Sie nicht den kleinen Laden mit handgefertigten Pralinen und Käse, die von lokalen Nonnen im Kloster Poka von HI. Nino hergestellt werden.

Ankunft in der Hauptstadt am Abend.

Übernachtung in Tbilisi.



## **TAG 4: TBILISI - MZCHETA - ANANURI - GUDAURI**

Fahrstrecke: 141 km (3 Std. 10 Min.)

Heute fahren Sie in Richtung des Großen Kaukasus für zwei Übernachtungen im Alpendorf Gudauri.

Bevor Sie Tbilisi verlassen, besuchen Sie die Chroniken Georgiens am Tbilisi-Meer (künstliches Stausee). Dieser riesige bronzene Gedenkkomplex der georgischen Könige wurde in sehr später Sowjetzeit von Surab Zereteli geschaffen. Der Ort überblickt das Viertel Temka und trotz der unvollendeten Teile des Komplexes (aufgrund des eingestürzten UdSSR-Systems) ist das Denkmal sehr beeindruckend.

Der nächste Besuchsort ist das Kloster Dschwari (6. Jahrhundert). Von hier aus eröffnet sich ein fantastischer Panoramablick auf den Zusammenfluss der beiden Flüsse Aragwi und Mtkwari-Tal. Auf der linken Seite der Berg Armasi, der bis zum 4. Jh. als Ort der heidnischen Verehrung bekannt war, und davor die Stadt Mzcheta, bis zum 5. Jh. die Hauptstadt von Iberien, dem ehemaligengeorgischen Königreich. Heute ist Mzcheta aufgrund seines einzigartigen architektonischen und historischen Wertes die UNESCO-Stätte.

Fahren Sie nach Mzcheta, spazieren Sie durch das historische Viertel, besuchen Sie die Swetizchoweli-Kathedrale (11. Jh.).

Nehmen Sie sich Zeit zum Mittagessen und setzen Sie die Reise nach Norden fort. Machen Sie Halt am Stausee Dschinwali, besuchen Sie die Burg Ananuri (16.-17. Jahrhundert) - die Residenz von Aragwi Eristawi (Fürstenvon Aragwi). Hinter den Ringmauern befinden sich ein einfacher fünfstöckiger Wohnturm, Kirchen und andere Befestigungsanlagen. Die Tour dauert etwa 30 Minuten.

Folgen Sie der georgischen Militärstraße nach Norden und erreichen Sie das Skigebiet Gudauri, das sich auf einer Höhe von 2196 Metern befindet, um zu übernachten.

Abendessen und Übernachtung in Gudauri.

## **TAG 5: GUDAURI - KASBEGI - GERGETI - DARIALI SCHLUCHT - GUDAURI**

Fahrstrecke: 100 km

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung der Region Khevi, die Teil des Naturschutzgebiets Kazbegi ist. Das Verwaltungszentrum der Gemeinde heißt Stepantsminda und stellt das Basislager für Wanderer und Naturliebhaber dar. Machen Sie unterwegs einige Stopps: am Jvari-Pass (2395 m), einer Aussichtsplattform, einer sprudelnden Mineralquelle und einem Travertinhügel.

Wandern Sie zum Berg Gergeti und besuchen Sie die Dreifaltigkeitskirche von Gergeti aus dem 14. Jahrhundert, die auf dem Gipfel des Berges 2.120 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Bei klarem Wetter zeigt sich der Kazbegi-Gletscher (5.054 m) in seiner ganzen Schönheit.

Weiter geht die Reise zur Schlucht des Flusses Tergi – Dariali ist der Name dieses Canyons und des Klosters St. Michael und St. Gabriel, das nahe der georgisch-russischen Grenze liegt.

Einfache Wanderung zu den Gveleti-Wasserfällen.

Abends Fahrt zurück nach Gudauri.

Übernachtung in Gudauri.



## **TAG 6: GUDAURI - TBILISI**

Fahrstrecke: 117 km (2 Std. 26 Min.)

Nach dem Frühstück in Gudauri checken Sie aus und fahren zurück nach Tiflis.

Die Check-in-Zeit im Hotel in Tiflis ist 14:00 Uhr.

Beginnen Sie eine Stadtrundfahrt durch Tiflis, besuchen Sie das historische Viertel, die Dreifaltigkeitskathedrale, das Metechi-Plateau und die Metechi-Kirche (13. Jahrhundert), den Rike-Park, eine Luftseilbahn, die Festung Narikala (4. Jahrhundert), Schwefelbäder, die Straßen Shardeni und König Erekle II, den Meidan-Platz, eine moderne gläserne Friedensbrücke und die Rustaweli-Allee. Der Mix aus Architekturstilen, modernen Straßenrestaurants, Kunstgalerien sowie Kunsthandwerks- und Souvenirläden zieht Besucher an.

Gemütlicher Abend.

Übernachtung in Tiflis.



## **TAG 7: TBILISI - GORI - UPLISZICHE - KUTAISI**

Fahrstrecke: 271 km (4 Std. 29 Min.)

Nach dem Frühstück im Hotel Abfahrt nach Kutaissi. Die Stadt Gori – das Zentrum der Region Kartlien – liegt eine Autostunde von Tiflis über die Westautobahn entfernt.

Gori ist der Geburtsort des sowjetischen Diktators Josef Stalin. Besuchen Sie das Gedenkhaus, das Ausstellungsgebäude mit Turm und Stalins persönlichen Eisenbahnwaggon.

Nach Gori fahren Sie zu den Uplistsikhe-Höhlen. Die Stadt liegt an der Kreuzung der Großen Seidenstraße, in den Felsen am linken Ufer des Flusses Mtkwari gehauen, und verfügte über eine Zitadelle, Fluchttunnel, Gotteshäuser, Ställe, Lager- und Wohnviertel sowie Märkte. Die antiken Straßen stammen aus dem 1. Jahrtausend v. Chr. und führen von der städtischen Siedlung zum antiken Theater. Die Tour dauert ungefähr 45 Minuten.

Über den Rikoti-Pass (996 m) gelangen wir in den Westen Georgiens. Halten Sie im Dorf Ubisa. Die Basilika aus dem 9. Jahrhundert liegt versteckt im Hof des Klosters Ubisa hinter dem Glockenturm. Der Ort ist gemütlich, aus groben Feldsteinen gebaut und hat die naive Ausstrahlung der frühen Feudalzeit, verfügt jedoch über eine brillante Innenausstattung, die im 14. Jahrhundert vom einheimischen Künstler Damian bemalt wurde. Diese Fresken bewahren den Einfluss des Palaiologos-Stils.

Ankunft in Kutaissi, dem Zentrum der Region Imeretien und der ehemaligen Hauptstadt des mittelalterlichen Georg. Abendliche Besichtigungstour durch die Stadt und ihre Umgebung. Besuchen Sie zwei bekannte Monumente aus dem Goldenen Zeitalter Georgiens: die Bagrati-Kathedrale (11. Jahrhundert) und die Gelati-Akademie und das Kloster (12. Jahrhundert). Letzteres wurde vom bedeutendsten König der georgischen Geschichte, David IV. – David dem Erbauer aus der Bagrationy-Dynastie – erbaut und gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Übernachtung in Kutaissi.

## **TAG 8: KUTAISI - ABFAHRT**

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen Kutaisi zur Abreise.

---



---

## Inclusions

## Included

Abhol-/Bringservice:

- 2 x Transfers vom/zum Flughafen Kutaisi mit einem komfortablen Fahrzeug mit Klimaanlage zum Hotel in Kutaisi

Personal:

- Privater zertifizierter Reiseleiterservice während der Tour

Transport:

- Privater Transport mit einem komfortablen Fahrzeug mit Klimaanlage

Unterkunft für 7 Übernachtungen:

- 2 x Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Kutaisi Inn in Kutaisi (oder ähnlich)
- 1 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Akhaltsikhe Inn in Akhaltsikhe (oder ähnlich)
- 2 x Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Brose Gardenin Tiflis (oder ähnlich)
- 2 x Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Gudauri Inn in Gudauri (oder ähnlich)

Mahlzeiten:

- 7 x Frühstück an den Tagen 2-8
- 2 x Abendessen
- 2 x Flaschen Wasser pro Person täglich

Sonstiges:

- Ausflüge gemäß Programm
- Eintrittsgebühren gemäß Programm
- Alle Steuern

## Excluded

- Frühes Einchecken/spätes Auschecken
  - Getränke und persönliche Ausgaben
  - Mittagessen und Abendessen
-

---

## More Info

## Additional Info

/

## Cancellation Policy

/

---

## Gallery

